

Aktuelle Risikoeinschätzung der Corona-Kommission

Utl.: Ergebnis der Corona-Kommissionssitzung vom 25. August 2022

Die Corona Kommission hat auf die geänderten Rahmenbedingungen hinsichtlich der Datenlage zum Infektionsgeschehen reagiert und die Parameter zur Einschätzung der Risikolage erneut angepasst. Fortan steht die Belastung der Spitäler (Systemrisiko) im Mittelpunkt der Risikoeinschätzung. Neben der Auslastung der Normal- und Intensivstationen fließen nun auch Trends des Abwassermonitorings in den Bewertungsalgorithmus mit ein. Die bisher dominante Kennzahl der rezenten Inzidenz wird in Form von Trends weiterhin berücksichtigt.

Die Corona Kommission hat auf Basis der geschilderten Anpassungen im Rahmen einer verkürzten Sitzung neuerlich die epidemiologische Entwicklung der vergangenen Tage bewertet und kommt zu dem Schluss, dass die Risikolage für ganz Österreich mit geringem Risiko einzustufen ist. Damit einhergehend werden die Bundesländer Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Wien ebenfalls mit geringem Risiko bewertet. Die Bundesländer Steiermark, Tirol und Vorarlberg werden mit sehr geringem Risiko eingestuft. Das Burgenland wird mit mittlerem Risiko bewertet.

Die finale Ampelschaltung wird im Anschluss an die Kommissionssitzung auf corona-ampel.gv.at und im Teletext auf Seite 659 veröffentlicht.